



Montage- und Betriebsanleitung

D

Installation and operating instructions

GB

Instructions de montage et d'utilisation

F

Member of JOST-World

Für Modellreihen / for Series / pour les séries

RO*850 D

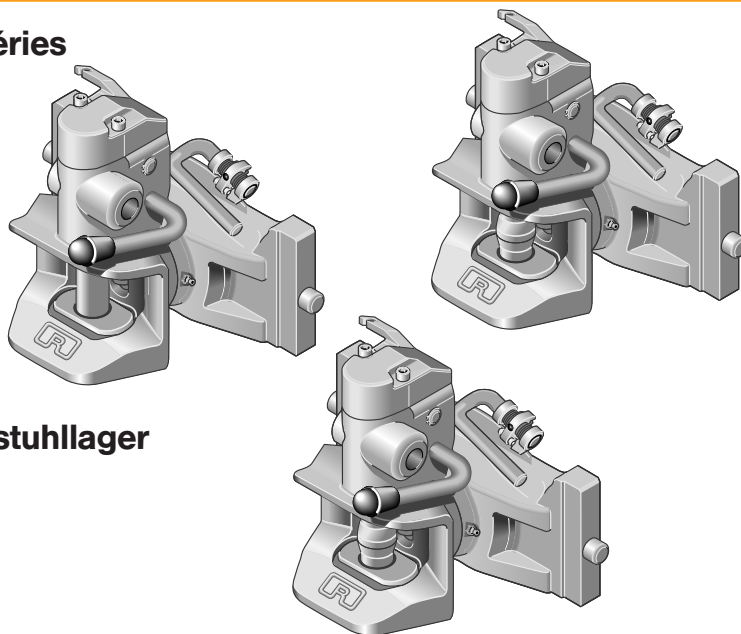
RO*860 D

RO*873 D

Automatische Anhängerkupplung mit Fahrstuhllager

Automatic trailer coupling with lift bearing

Attelage verrouillage automatique avec palier à hauteur variable





Die Montage- und Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen!



Die Montage der Kupplung muss durch fachkundiges Personal erfolgen!

Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen!

Hinweis

Beim Anbau der Anhängerkupplung sind die EG-Richtlinie 89/173, und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten. Der Anbau muss nach der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung erfolgen.

Sollten sich durch den Anbau der Anhängerkupplung die Belastungswerte (z.B. zulässige Achslast, Gesamtgewicht, zulässige Stützlast) des Fahrzeugs verändern, muss eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere vorgenommen werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

1. Montage 4

2. Bedienung 5

2.1 Einkuppeln 5

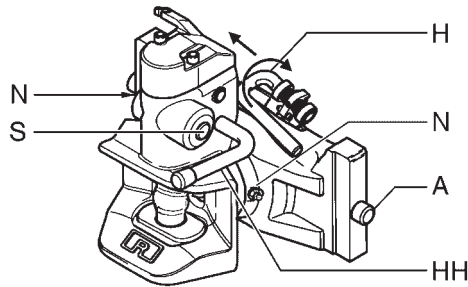
2.2 Auskuppeln 5

3. Wartung 6 – 7

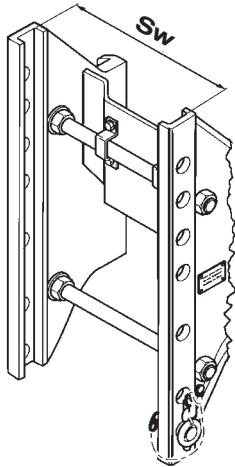
3.1 Prüfung 6 – 7

4. Technische Daten 8 – 9

Zugösen 10



1



2

1. Montage

Die Kupplung ist im Anlieferungszustand betriebsbereit.

- Beim Einbau sind die einschlägigen Bestimmungen zu beachten
- Bestimmungen der Fahrzeughersteller
- Freiraum für axiales Verdrehen des Kupplungskopfes

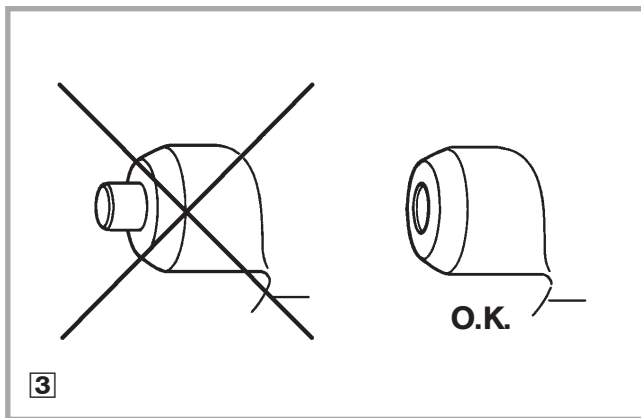
- Kontrolle der Durchrutschsicherung im Anhängelock
- Kupplung von oben in die Führungsbahnen einsetzen

● **Achtung: Kupplung gut festhalten!**

- Handgriff (**H**) der Kurvenscheibe nach oben drehen und nach links drücken: Arretierbolzen (**A**) bewegen sich nach innen (s. Abb. 1)
- Kupplung in gewünschte Höhe in den Anhängelock einsetzen
- Kupplung in Schwebestellung halten und zugleich Handgriff (**H**) wieder nach rechts drehen, um das Einrasten zu unterstützen
- Handgriff in anliegender Position loslassen (s. Abb. 1)

Kontrolle: Der Handgriff (**H**) darf sich in gesicherter Stellung nur ca. 4 mm nach links drücken lassen.

Achtung: Höhenverstellung nicht mit Hilfsmitteln bedienen:
Beschädigungsgefahr!



2. Bedienung

Beim Ein- und Auskuppeln sind die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

2.1 Einkuppeln

- Zugöse auf die Höhe des Kuppelpunktes einstellen
- Handhebel (**HH**) bis zum Einrasten nach oben drücken
- Vorderachse des **Gelenkdeichselanhängers** entbremsen
- Bei Verbindung mit einem **Starrdeichselanhänger** muss die Zugöse möglichst **die Mitte des Fangmaules** treffen:
Nichtbeachtung führt zu Beschädigungen!
- Zugfahrzeug langsam zurücksetzen

Kontrolle: ACHTUNG: Nach jedem Einkuppelvorgang ist unbedingt der vorschriftsmäßige Einkuppelzustand an der Kupplung zu überprüfen. Der Kontrollstift darf nach dem Einkuppeln nicht aus der Kontrollhülse **herausstehen**.

Herausstehender Kontrollstift: nicht richtig eingekuppelt, **Unfallgefahr!**
In diesem Zustand darf nicht mit dem Anhänger gefahren werden (s. Abb. 3)

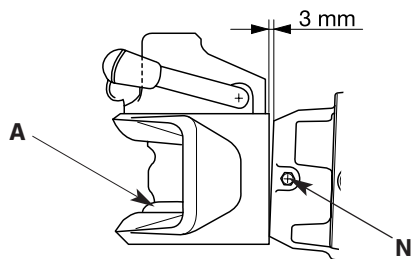
Abhilfe: – Zug strecken (ca. 1 m nach vorn ziehen und zurückfahren)
– danach **erneut kontrollieren**.

2.2 Auskuppeln

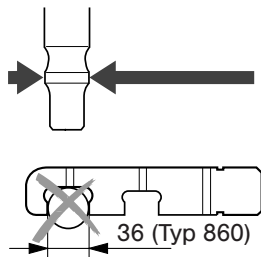
- Anhänger gegen Wegrollen sichern bzw. Stützfüße ausfahren
- Kupplung öffnen
- Zugfahrzeug nach vorn setzen

Hinweis: Beim Betrieb ohne Anhänger die Kupplung mit dem Handhebel schließen, um die untere Buchse vor Verschmutzung zu schützen.

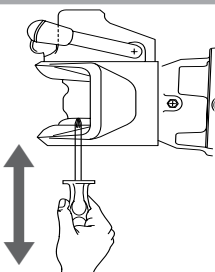
Vorsicht: Nicht in das Fangmaul fassen!



4



5



6

3. Wartung

Zur Verschleißminderung von Kupplung und Zugöse in regelmäßigen Abständen je nach Einsatzbedingungen und nach Reinigung mit Hochdruck-Waschgeräten mit Mehrzweckfett schmieren:

- über Schmiernippel (N)
- Zugösenauflage (A)

3.1 Prüfung

- **Lagerung** (Drehgelenk)

Spaltmaß am Drehgelenk (Abb. 4)

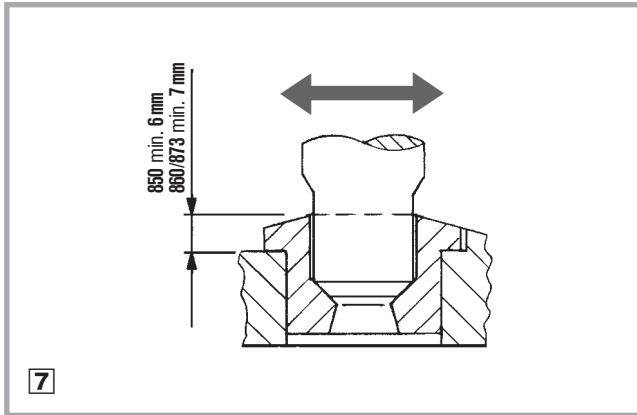
zwischen Zugmaul und Flanschbund bei leichter Belastung des unteren Lappens in Fahrposition: **max. 3 mm**

- **Kupplungsbolzen**

Durchmesser (Abb. 5)

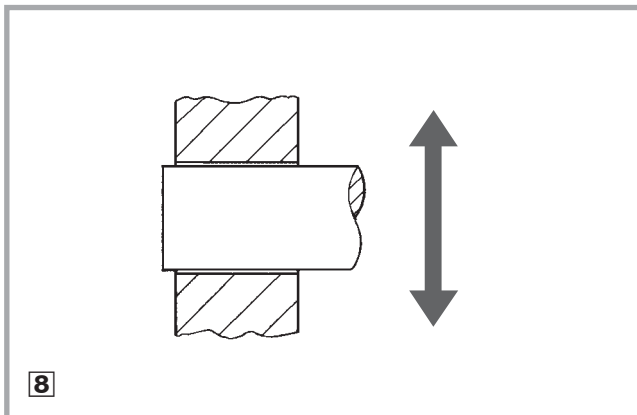
Typ	Nennmaß (mm)	Verschleißgrenze min. (mm)
850	30,6 ± 0,1	28,6
860	38 ± 0,1	36
873	36 ± 0,1	34

- Höhenspiel: **max. 2,5 mm** (Abb. 6)



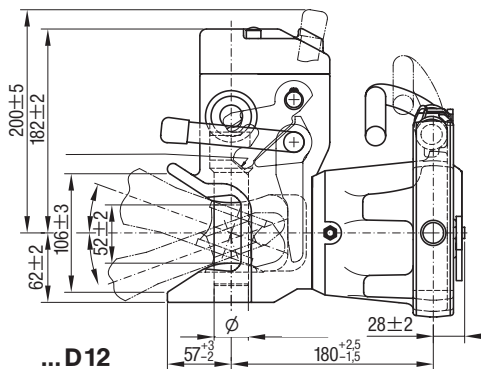
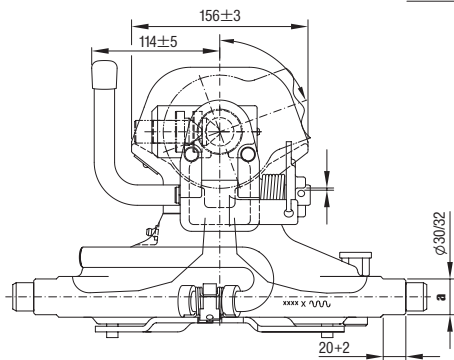
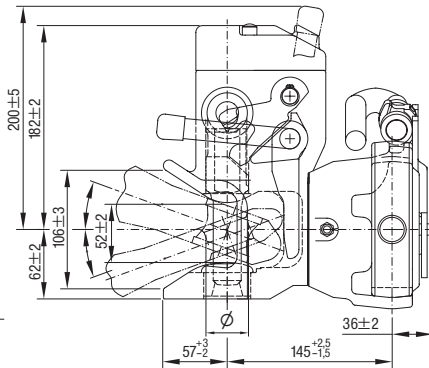
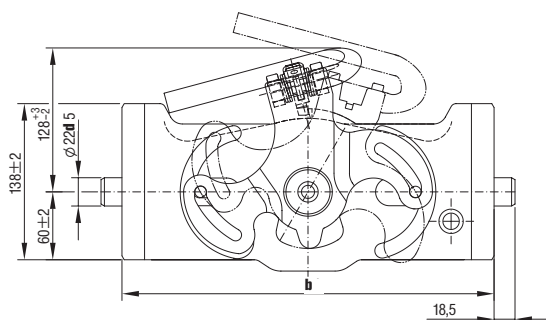
● **Körperbohrung** (Abb. 7)

- Spiel in der unteren Bolzenführung **max. 2,5 mm**:
Verschleiß des Kupplungsbolzens **oder** der Bohrung **max. 1,5 mm**



● **Steckbolzenlager** (Abb. 8)

- Bolzenspiel in der Bohrung **max. 3 mm** (Nennmaß neu 0,5 mm)
- Verschleiß des Bolzens **max. 1,5 mm**
- Verschleiß der Bohrung **1 mm** oder umgekehrt



Artikel-Nr.	a (mm)	b (mm)	φ d (mm)
850/860/873...			
...D0300C	31,6	269	25
...D1000C	29,6	309	22
...D2300C	29,6	322	22
...D3000C	31,6	329	25
...D3600C	29,6	335	22
...D1200C	30,3	311	22



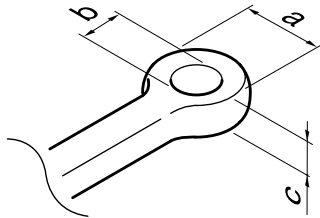
4. Technische Daten

- automatische Anhängerkupplung mit Fahrstuhlager
- zylindrischer oder balliger Kupplungsbolzen
- vorbereitet für mechanische Fernbedienung
- Typ 850 R, 850 D12, 860 D 01

RO	Spurweite (Sw) (mm)	T (t)	S (t)	D (kN)	ABG M	EG e1	Bolzen (\varnothing mm)
850D 03301	270	7,0	2,0**	56,5	5022	0049	30,6
850D 1030C	310	14,0	2,0	89,3	4882	0032	30,6
850D 1230C*	312	12,5	2,0	84,3	9693	0245	30,6
850D 2330C	323	14,0	2,0	89,3	4882	0032	30,6
850D 3030C	330	14,0	2,0	89,3	4882	0032	30,6
850D 3630C	336	14,0	2,0	89,3	4882	0032	30,6
860D 0330C	270	7,0	2,0	56,5	–	–	38,0
860D 1030C	310	14,0	2,0	89,3	N3150	0086	38,0
860D 1230C*	312	12,5	2,0	84,3	M9693	0245	38,0
860D 2330C	323	14,0	2,0	89,3	N3150	0086	38,0
860D 3030C	330	14,0	2,0	89,3	N3150	0086	38,0
860D 3630C	336	14,0	2,0	89,3	N3150	0086	38,0
873D 1030C	310	14,0	2,0	89,3	N3150	0086	36,0
873D 1230C*	312	12,5	2,0	84,3	M9693	0245	36,0
873D 2330C	323	14,0	2,0	89,3	N3150	0086	36,0
873D 3030C	330	14,0	2,0	89,3	N3150	0086	36,0
873D 3630C	336	14,0	2,0	89,3	N3150	0086	36,0

* mit langem Lager

** über 25 km/h 1,6 t



Zugösen

DIN	a (mm)	b (mm)	c (mm)	Schwenkwinkel	
				horizontal	vertikal
11026	100	40	42	min. 70°	min. 20°
11043	100	40	32	min. 76°	min. 22°
74053*	115	50	45	min. 78°	min. 20°
74054	100	40	30,5	min. 76°	min. 20°
Schweiz*	115	40	40	min. 76° ¹	min. 25°

* nur RO★873 D

Keine anderen Zugösen verwenden: **Unfallgefahr!**



JOST-Werke · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Telefon +49 (0) 61 02 295-0 · Fax +49 (0) 61 02 295-298 · www.jost-world.com

W0026-D/GB/F · 08/2007